



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Georgenberg

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.52.102

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-34312](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-34312)



DER BISCHOF VON INNSBRUCK

Liebe Freunde!

Was der Friede bedeutet, hat uns der Herr Bischof
des Jahres schon eindrücklich vor Augen.

Wand. Es ist jetzt nicht notwendig, ein Produkt
dieser zu sprechen zu halten.

Es ist uns nicht schwer fallen, heute, an der
vierten, 1000-jährigen Städte des Jahres, zwischen
Schichten, Wäldern und den Bächen in der Tiefe, das
Herz zu sammeln und zu beten.

Zusätzlich: Lasst uns im innersten Herzen den
Frieden kommen. Sit uns in Kraft, das wir
mit unseren Aggressionen zurückkom-
men, unsere Vorurteile abgeben.

Lasst Österreich nicht nur ein
Jahr der Frieden bleiben, sondern auch
unser Ort sein, der Frieden exportiert:
In der Form von Begegnung, Bildung, Mit-
arbeit an der internationalen Friedenssicherung

Sie allein Verantwortlichen der realen Welt,
damit die die Ereignisse von Gewalt immer
auf ein Mindestmaß in gesellschaftl. und inter-
nationale Sinne beschränkt bleibt.

Sie sind ein guter Anker für Kongress-
kritik und Terrorismus in aller Welt, in allen
Erdbiten und allen politischen Systemen. ^{Land} ^{der Gewalt.}

~~Wird von Regierung~~

~~und der Freiheit~~

Bewahre diese unsere Erde vor dem Gewalt-
menschen, vor seiner Propaganda, vor seiner Diktatur,
vor seiner Intelligenz und seiner Paranoia.

Seid allen
Systemen
Wird nicht in
der Frieden
Nur ein Gewalt
bekämpfen und
dem in der
Terror der
Weg über.

Gibt uns einen Sinn, und eine große Verant-
wortung für die Erhaltung der Menschheit.
Auch diese Aufgabe wird für die Gewalt.
Land uns begeben, das der Menschheit von
mit allen Opfern und wird zum Wohl
tun zu haben ist.